

# «Balleethoven!» – ein faszinierendes Projekt von «Chur tanzt»

TEXT: GIANNA OLINDA CADONAU, BILD: VALENTINA MINNIG

Unter dem Titel «Balleethoven!» tanzen am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Mai, über 40 Tänzerinnen und Tänzer Beethoven auf der Bühne des Theaters Chur. Mit der diesjährigen Produktion des Vereins «Chur tanzt» werden die 6. und 5. Sinfonie des Komponisten aufgeführt.

Unter der musikalischen Leitung von Sebastian Tewinkel spielt die Kammerphilharmonie Graubünden die beiden Sinfonien Beethovens – aber eben nicht nur: Die renommierte Zürcher Tänzerin und Choreografin Sonia Rocha entwickelte in Zusammenarbeit mit den Tanzschulleiterinnen eine Choreografie für Rock'n'Roll, Tango, Flamenco, klassisches Ballett und Modern Dance.

## Ungewöhnliche Annäherung

Das Wortspiel «Balleethoven!», zusammengesetzt aus «Ballett» und «Beethoven» bezieht sich nicht in erster Linie auf den Tanzstil, das klassische Ballett, sondern ist eine Anspielung auf die traditionelle Vorstellung eines abendfüllenden Tanzstückes dramatischen Inhalts und den Namen eines Komponisten, der zu den Grössten der europäischen Musikgeschichte gehört. Gerade mit seinen Sinfonien setzte Ludwig van Beethoven neue Massstäbe, und seine Werke gelten bis heute als revolutionär und wegweisend. Seine 6. Sinfonie, die «Pastorale» und die 5. Sinfonie mit den wohl markantesten und berühmtesten vier Anfangsnoten, die man sich denken kann, bilden die musikalische Grundlage und Inspiration für diesen Tanzabend.

Nur, wie nähert man sich einem Giganten wie Beethoven? Ist es gar ein Sakrileg, sich seiner Musik zu bedienen und sie zu «vertanzen»? Die grosse Kraft, Universalität und die tiefe Menschlichkeit, die in Beethovens Musik liegt, inspirierte die Choreografin und Tänzerin Sonia Rocha. Gleichzeitig verlangt es



«Chur tanzt» Beethoven: Fünf Churer Tanzschulen nehmen sich der Musik des grossen deutschen Komponisten an.

aber auch eine Portion Mut, diesen Klängen Tanz entgegenzustellen. Zusammen mit den Tanzschulleiterinnen der beteiligten Churer Tanzschulen packte Sonia Rocha das Unterfangen mit Unbekümmertheit, Respekt und einer Prise Frechheit an. Dabei setzen sie den klassischen Orchesterklängen nicht nur klassischen Tanz gegenüber, sondern ebenso zeitgenössisches Tanzschaffen, Tango, Rock'n'Roll, Jazzdance und Flamenco.

## Intensives Erlebnis

Beethoven beherrschte nicht nur alle klassischen Formen perfekt, sondern erreichte mit seinem äusserst expressiven musikalischen Gestus eine bis dahin kaum bekannte Intensität. So soll auch beim Tanz der emotionelle

Anteil nicht zu kurz kommen. Dynamik, Charme und Poesie werden ebenso Teil des Geschehens auf der Bühne sein, wie bewegende Momente und Humor. Mit «Chur tanzt 2013» steht erneut eine Zusammenarbeit mit der Kammerphilharmonie Graubünden auf dem Programm. Dies ist eine weitere grossartige Gelegenheit für die Liantänzerinnen und Liantänzer aus den regionalen Tanzschulen, in einer Produktion mit Live-Orchester mitzuwirken. Mit dabei: Sonia Rocha (künstlerische Leitung und Konzept), Isabel Schumacher (Ausstattung), Piroska Szönye (Assistenz Ausstattung), Annina Schmid (Maske), Andrea Frei (Assistenz künstlerische Leitung), Hannes Fopp (Licht, technische Leitung) sowie die Axelrod Tanzschule,

der Rock'n'Roll Club Pavillon Chur, die Sevillanas y más, Tango Chur und Tembea sowie die Kammerphilharmonie Graubünden unter der musikalischen Leitung von Sebastian Tewinkel. ■

## DREI AUFFÜHRUNGEN

Von «Balleethoven!» stehen drei Aufführungen im Theater Chur auf dem Programm.

**Samstag, 4. Mai, 20 Uhr,  
Sonntag, 5. Mai, 11 und 20 Uhr**

Eine Einführung findet jeweils 30 Minuten vor der Vorstellung statt. Die Abendkasse ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Vorverkauf von Montag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr beim Theater Chur, Telefon 081 252 66 44 oder unter [www.theater-chur.ch](http://www.theater-chur.ch)